






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.01.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 26. Januar 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengeländen sind heute noch überwiegend sichere Verhältnisse anzutreffen, die Lawinengefahr ist allgemein als mäßig einzustufen.

Einzelne Gefahrenstellen befinden sich in schattseitigen Steilhängen. Das Schwimmschneefundament sorgt örtlich für eine erhöhte Störanfälligkeit.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In nordgerichteten Hängen hat sich die Schneedecke teilweise aufbauend umgewandelt. Sonnseitig besteht eine tragfähige Harschdecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute strömt aus Westen noch sehr milde Luft in Mitteleuropa ein. Aber mit einer Kaltfront, die bis morgen die Alpen überquert, beginnt der Winter mit tiefen Temperaturen und mit zeitweise ergiebigen Neuschneemengen an der Alpennordseite. Die Schneefallgrenze sinkt in der kommenden Nacht auf 700m. Auf den Bergen weht lebhafter, am Alpennordrand strömischer Wind aus Südwest bis West. Die Temperatur sinken in 2000m von 0 auf -3 Grad, in 3000m von -4 auf -9 Grad.

TENDENZ

-

-